



## *Geschichten und Begebenheiten rund um unser Dorf*



### Das Denkmal für die gefallenen Neuhofener des Ersten Weltkrieges

„Den Alten zur Erinnerung, den Jungen zur Mahnung.“

Drei überlebensgroße Soldaten, die Ausrüstung marschgerecht, stehen Gewehr bei Fuß. Sie sollen das Andenken ihrer gefallenen Kameraden des Ersten Weltkriegs hüten. Doch der Spruch auf dem Kriegerdenkmal vor dem alten Rathaus in der Hauptstraße mahnte einst nicht zum Frieden: Die in den „Leistadter Sandstein“ eingemeißelte Kriegschronik forderte vielmehr die „unwandelbare Treue zum Vaterland“. Im Entstehungsjahr 1934 ahnten die meisten nicht, dass nur fünf Jahre später Adolf Hitler diese „Treue“, die wiederum zahlreiche Neuhofener das Leben kosten sollte, wieder einfordern würde.

Geschaffen wurde das Denkmal von dem Bildhauer Theodor Joanni aus Ludwigshafen. Initiator war Gustav Hoock, damals Bürgermeister von Neuhofen. Als Dank wurde ihm am 3. Juni 1939 ein Anerkennungsschreiben der Gemeinde überreicht.

Die Kosten des Ehrenmals beliefen sich auf 8587,71 Reichsmark. Davon wurden 4687,70 Mark durch Spenden der Einwohner und auswärts wohnende Neuhofener aufgebracht, während die Gemeinde den Rest von 3899,74 Mark zulegte.

Das Denkmal besteht aus einem mächtigen Sandsteinquader, 1,60 Meter tief, 3 Meter breit und 3 Meter hoch. An den gegenüberliegenden Seiten sind je zwei Doppeltafeln mit den Namen der Gefallenen, ihren Einheiten, den Kriegsschauplätzen sowie die Kriegschronik eingemeißelt.

Über den drei Soldaten sind die Jahreszahlen 1914-1918 zu lesen.

Auf der Rückseite des Denkmals steht in großen Buchstaben der Spruch:

BESITZ STIRBT-SIPPEN STERBEN-DU SELBST STIRBST WIE SIE- EINS WEISS ICH DAS EWIG LEBT: DER TOTEN RUHM.



Ebenfalls an der Rückseite, fast unleserlich, ist das Erbauungsjahr 1934 zu erkennen. Nachträglich wurde der Name und das Sterbedatum eines einzelnen Gefallenen nachgetragen.

Die Namensnennungen samt Kriegschronik lauten:

BORNE Michael bayr.5.Brigr.Ers.Bat.5.Komp.  
gef. 18.08.1914 bei Weiler

ZIEGER Peter bayr.5. Brig.Ersatz Bat.3.Komp.  
gef. 27.08.1914 bei St.Die

WEBER Friedrich 23.bayr.Inf.Reg.4.Komp.  
verm. 25.08.1914 bei Lune-Ville

KLAMM Valentin 18.bayr.Inf.Reg.  
gef. 28.08.1914 bei St.Die